

Bauphysik / Beurteilung von Wärmebrücken und Feuchteschäden

Schimmelbildung, Feuchteschäden, Zerstörung der Bausubstanz, gesundheitliche Aspekte, Allergien, Hygiene, Versalzung – diese Schlagworte verdeutlichen die Probleme im deutschen Wohnungsmarkt. Die Wohnungen werden immer dichter, die Energiekosten immer höher und die Menschen immer skeptischer. Diese Problematiken sind die Grundlagen des Seminars. In diesem Seminar wird das Grundwissen über die Schimmelbildung vermittelt und Begriffe wie relative Feuchte, absolute Feuchte und Taupunkt werden geschult. Wärmebrücken am Bau und ihre Auswirkung sind weitere Themen des Seminars.

Ort	Datum
Lenzkirch	19.10.-20.10.2010
Bensheim	04.11.-05.11.2010
Oberrammstein	23.02.-24.02.2011
Lenzkirch	04.05.-05.05.2011
Lüneburg	28.09.-29.09.2011
Lenzkirch	23.11.-24.11.2011

Zielgruppe

Baufachleute, die mit ihrem Wissen Gutachten erstellen und Bauschäden sowie gesundheitliche Gefährdungen ermitteln und beurteilen müssen.

- Sachverständige
- Gutachter
- Architekten
- Bauträger
- Energieberater
- Bauhandwerksmeister
- Spezialisten aus der Baubranche, die eine Ausbildung zum „Sachverständigen für Bauthermografie TÜV“ anstreben

Themenschwerpunkte

- Äußere Feuchteintritte orten und beschreiben
- Stand der Schimmelforschung
- Ermittlung von Lüftungsverhalten
- Gängige Verfahren der Materialfeuchtemessung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen
- Bauaustrocknungsverfahren
- Wärmebrücken
 - Baugeometrisch
 - Bautechnisch
 - Bauphysikalisch

Sachkundenachweis

- Im Anschluss an den Zweitagesworkshop haben Sie die Möglichkeit,

Ihr Wissen schriftlich prüfen zu lassen und mit einem Zertifikat der

TÜV Rheinland Akademie abzuschließen.